

meine Gemeinde



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE DÖHLAU mit den Ortsteilen Döhlau, Kautendorf und Tauperlitz

Jahrgang 14

Mittwoch, den 3. Dezember 2014

Nummer 6

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die in dem nun endenden Jahr 2014 daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu erhalten.


Mein besonderer Dank gilt vor allem den Bürgerinnen und Bürgern, dem Gemeinderat, den Vereinen, Feuerwehren, Kirchengemeinden und Firmen, die sich zum Wohle der Allgemeinheit engagiert haben. Ich bitte Sie an dieser Stelle auch für das neue Jahr um Ihre Unterstützung. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, Bewährtes zu erhalten und Neues zum Wohl unserer Gemeinde voranzubringen.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, vor allem die Zeit, zurückzublicken auf die schönen Momente des zu Ende gehenden Jahres, Zeit für die Familie, aber auch Zeit, um neue Kraft zu schöpfen.

Ich wünsche Ihnen
und Ihren Familien
im Namen der Gemeinde Döhlau,
aber auch ganz persönlich,
ein gesegnetes und
friedvolles Weihnachtsfest
und für das kommende Jahr 2015
Gesundheit und Glück.


Ihr Thomas Knauer
Erster Bürgermeister





Diese Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes beschließt das Jahr 2014.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.



Ihr Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG

Bürgern in kulturellen, sportlichen oder sozialen Bereichen gewürdigt.“ Mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Thomas Knauer den diesjährigen Ehrenabend.



Einzelehrungen: Zu einem gemeinsamen Gruppenfoto fanden sich die Geehrten zusammen.

Von Links, Günter Popp, Venanzius Müller, Waldemar Zelmer, Bürgermeister Thomas Knauer, Timo Cavellius, Jürgen Ultsch, Karl Edelmann und Günter Seewald



Aus dem Rathaus

Nächstes Mitteilungsblatt

Der Abgabetermin für Berichte zur Februar-Ausgabe des Mitteilungsblattes „Meine Gemeinde - Informationen aus der Gemeinde Döhlau“ ist am

Mittwoch, 28. Januar 2015, 16.00 Uhr.

Später eingehende Berichte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Mittwoch, 04. Februar 2015.**



Gruppenehrungen: Die Organisatoren und Mithelferinnen und Mithelfer der offenen Jugendtreffs in Tauperlitz und Döhlau mit Bürgermeister Thomas Knauer
Geehrt wurden mit der Ehrennadel der Gemeinde Döhlau in Bronze:

- wegen ihres Engagements bei der Errichtung und dem Betrieb des Jugendtreffs im Ortsteil Tauperlitz und im Ortsteil Döhlau:
- die Organisatoren und Mithelferinnen und Mithelfer
- wegen ihrer 18jährigen Mitgliedschaft im Gemeinderat:
- Günter Popp
- Jürgen Ultsch

Ehrenabend der Gemeinde Döhlau

„Die Tätigkeit unserer Vereine, Feuerwehren, Verbände und Vereinigungen sowie das Wirken unserer Kirchen mit ihren Organisationen sehen wir als einen ganz großen Beitrag für den einzelnen Bürger, aber auch für unsere dörfliche Gemeinschaft. In diesem Jahr werden durch Bürgermeister und Gemeinderat die Leistungen von engagierten

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Vormittags

Mo. bis Do..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag..... 8.00 bis 13.00 Uhr

Nachmittags

Mo. und Di. 13.30 bis 16.00 Uhr
Do. 13.30 bis 17.30 Uhr
Telefon..... 09286/944-0
Telefax..... 09286/944-44

Geehrt wurden mit der Ehrennadel der Gemeinde Döhlau in Silber:

- wegen besonderer sportlicher Leistungen:
- Timo Cavellius (Judo)
- wegen besonderen Engagement im kulturellen Bereich
- Günter Seewald (Mitautor der Chronik Kautendorf und Tauperlitz)

Geehrt wurden mit der Ehrennadel der Gemeinde Döhlau in Gold:

- Waldemar Zelmer (Träger des Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland)
- Venanzius Müller (Träger des Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland)
- Karl Edelmann (Autor der Chroniken Döhlau, Kautendorf und Tauperlitz)

Die sehr gelungene musikalische Umrahmung des Ehrenabends übernahm der erst 11jährige Marc Pfeffer. Vier Judokas des PTSV Hof, darunter der Deutsche Meister Timo Cavellius, zeigten eine beeindruckende Judovorführung unter der Leitung von Hildegard Klust.

Ehrung für 25 Jahre im öffentlichen Dienst



(Im Bild von links: 1. Bürgermeister Thomas Knauer, Norbert Schörner u. Heike Bär v. Personalamt)

Für 25 Jahre im öffentlichen Dienst wurde in diesen Tagen Herr Norbert Schörner, Gemeindearbeiter im Bauhof der Gemeinde Döhlau, geehrt.

Nach seiner Ausbildung zum Kfz-Mechaniker war Norbert Schörner neben 4 Jahren Wehrdienst ununterbrochen in seinem Ausbildungsberuf tätig.

Im Juni 1993 wurde von der Gemeinde Döhlau die Stelle eines Gemeindearbeiters ausgeschrieben, worauf sich N. Schörner bewarb. Er erhielt eine Zusage und begann ab 01.11.1993 seine neue Tätigkeit als Gemeindearbeiter im Bauhof Döhlau. Zu Gute kam ihm hier unter anderem die bei der Bundeswehr erworbene Ausbildung zum Berufskraftfahrer. Außerdem hat er den Personenbeförderungsschein erworben, um eine Vertretung für den gemeindlichen Schulbusfahrer sicherzustellen.

Mit einem kleinen Präsent und einer Ehrenurkunde des Freistaates Bayern bedankte sich 1. Bürgermeister Knauer auch im Namen der bayerischen Staatsministerin für die geleisteten treuen Dienste.

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung – Wie Sorge ich vor für die Zeit, in der ich nicht mehr für mich selbst sorgen kann?



Antwort auf diese Fragen gab der Notar Dr. Suttman einem Auditorium gespannt lauschender Menschen im ganz gefüllten Sitzungssaal des Döhlauer Rathauses. Auf Einladung der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Döhlau, Gudrun Spatschek, unterrichtete der Dozent über das, was für den Fall des Verlustes von Eigenbestimmung relevant, ratsam und nötig ist. Die Zuhörer wurden ausgehend von dem Regelungsbedarf von Vermögensverwaltung, Bankgeschäft, Organisation der Pflege und den Entscheidungen über medizinische Maßnahmen bis hin zu Fragen der Sterbehilfe über die einschlägigen Möglichkeiten und gesetzlichen Bestimmungen in Kenntnis gesetzt. Sie erfuhren den Unterschied zwischen Vollmacht und Betreuung, auch, wann und wie ein Betreuer eingesetzt wird, wann er tätig werden kann/muss. Weiter war Thema das Betreuungsverfahren, in dem das Gericht wesentlichen Einfluss ausübt, auch die Versorgungsvollmacht, mit der eine gerichtliche Betreuung vermieden werden kann. Inhalt und Wirksamkeit, Aus-

wahl des Bevollmächtigten, die dabei auftretenden Risiken und die Möglichkeit, diese zu vermeiden, die Patientenverfügung mit ihrem Inhalt, Umfang und die Umsetzung erwiesen sich als wichtige Elemente des Vortrags. Zur Sprache kam auch die Rolle, die der Notar als Beurkundender einnehmen kann. Das lebhaftes Interesse der Zuhörerschaft zeigte sich in detaillierten Fragen, die sowohl speziell als auch allgemeine Belange betrafen.

Die nächste Veranstaltung, ebenfalls mit Notar Dr Christoph Suttman, dürfte ebenfalls von Interesse sein, sie wird im März stattfinden, mit dem Schwerpunkt: Erbschaft-Testament.

„Vorsicht wachsamer Nachbar“



Die Aktion „Vorsicht wachsamer Nachbar“ bemüht sich um Kriminalitäts- und Vandalismusvermeidung. Es handelt sich dabei nicht um eine sogenannte Bürgerwehr sondern darum, der Umgebung, in der man lebt ein wachsames Auge zu schenken. Wird verdächtiges Verhalten registriert oder kriminelles Vorgehen vermutet, sollten die Anwohner die Behörden informieren, jedoch nicht persönlich tätig werden. Es ist erwiesen, dass mit einer solchen Einrichtung Kriminalitätsraten gesenkt werden können.

Nähere Informationen auch unter www.polizei-beratung.de und www.k-einbruch.de

Seniorenhaus Döhlau



Die Planungen für den Bau des Seniorenhauses sind abgeschlossen. Lange mussten die Interes-

senten der Genossenschaft Seniorenhaus Döhlau auf aktuelle Nachrichten warten. Im November wurde per Post und Email über das Projekt ausführlich informiert. Die jahrelangen Vorbereitungen durch den Bürgermeister Thomas Knauer und Ernst Engelhardt erreichen in absehbarer Zeit ihr Ziel. Der Bau einer modernen Seniorenwohnanlage in Tauperlitz mit 4 Wohngemeinschaften mit jeweils 10 bis 12 Bewohnern nimmt Gestalt an. Durch die Idee des kulturintegrativen Ansatzes kann mit Fördergeldern und einer wissenschaftlichen Begleitung gerechnet werden. Die Gemeinde Döhlau schafft somit Raum für zukunftsorientiertes Wohnen.

Der endgültige Bauplan war abhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Genossenschaft. Jeder der schon einmal gebaut hat, kann diese Situation nachvollziehen. Je schöner und großzügiger geplant wird, desto teurer wird die gesamte Baumaßnahme. Die Vorstände Browa und Rauh haben sehr intensiv verhandelt und mit dem Architekten Gerd Sambale und der Diakonie Hochfranken als Betreiber einen guten Weg gefunden.

Gleichzeitig wurden die Unterlagen für die Eintragung der Genossenschaft eingereicht und der Genossenschaftsverband prüft derzeit, ob alle Angaben vollständig sind. Sobald der positive Bescheid für die Eintragung vorliegt, kann der reguläre Geschäftsbetrieb beginnen.

Sollten Sie noch nicht in der Interessentenliste stehen, bitten wir um Kontaktaufnahme. Über den Verteiler erhalten Sie kontinuierlich die News über das Projekt „Seniorenhaus Döhlau“. Die Interessenten erhalten auch zuerst die Möglichkeit Mitglied der Genossenschaft zu werden.

Kontaktdaten der Vorstände:

Anne Browa und Günter Rauh
 Tel. 09281/7536454 Tel. Rathaus 09286/944-13
 Mail ecabrowa@gmx.de
 Mail Rathaus g.rauh@doehlau.de

Gemeinsamer Festabend der Stadt und des Landkreises Hof zur Aushändigung der ersten Ehrenamtskarten:

Seit Einführung der Ehrenamtskarte in Stadt und Landkreis Hof sind beim Landkreis über 500 Anträge eingegangen, bei der Stadt Hof rund 200 Anträge. Die „ersten“ 300 ehrenamtlich Tätigen konnten nun im Rahmen eines Festaktes im Theater Hof aus den Händen von Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner und Landrat Dr. Oliver Bär ihre Ehrenamtskarte als Anerkennung für ihre Dienste in Vereinen, Hilfsorganisationen und anderen Institutionen entgegennehmen. Mit der Ehrenamtskarte sind die Inhaber zu Nachlässen und Rabatten in 250 unterschiedlichen Einrichtungen in der Region und darüber hinaus bei 3.000 Stellen in ganz Bayern be-

reichtigt. Die Festrede hielt Staatssekretär a.D. Markus Sackmann, er ist „Ehrenamtsbotschafter“ des Freistaates Bayern. Auch in Zukunft kann die Karte an Ehrenamtliche verliehen werden, die entweder projektbezogen 250 Stunden im Jahr oder 5 Stunden in der Woche ehrenamtlich tätig sind.



Bei der Überreichung der Ehrenamtskarte an die ehrenamtlichen der Gemeinde Döhlau, Staatssekretär a.D. Markus Sackmann, Ehrenamtsbotschafter“ des Freistaates Bayern, Landrat Dr. Oliver Bär und Bürgermeister Thomas Knauer.

„Der Einsatz unserer Ehrenamtlichen ist herausragend und unbezahlbar. Wir wissen, was sie für die Region leisten, und wollen mit der Ehrenamtskarte ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung und des Dankes setzen.“ so Landrat Dr. Oliver Bär und Oberbürgermeister Harald Fichtner.

Aus der Gemeinde Döhlau erhielten die Ehrenamtskarte Bednorz Joachim, Bühl Karl, Frank Peter, Gräf Christa, Hager Gerhard, Kemnitzer Kristina, Meyer Sabrina, Ott Markus, Popp Günter, Rausch Kathrin, Schmidt Frank, Schmidt Klaus und Spahn Volker.

IMPRESSUM

Meine Gemeinde –

Informationsblatt der Gemeinde Döhlau mit den Ortsteilen Döhlau, Kautendorf und Tauperlitz

Das Informationsblatt erscheint zweimonatlich jeweils am ersten Mittwoch des Monats und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber: Gemeinde Döhlau, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Thomas Knauer, Am Rathaus 2, 95182 Döhlau

Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, (p.h.G.: E. Wittich), Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Döhlau, postalisch über: Gemeinde Döhlau, Am Rathaus 2, 95182 Döhlau

Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne postalisch über: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 91301 Forchheim

Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ab dem 1. Januar 2015 werden die Sammeltouren für die Restmüll-, Bio- und Papiertonne im Landkreis Hof umgestellt. Während der Umstellungsphase, zu Beginn des neuen Jahres, kann es zu verkürzten bzw. verlängerten Abfuhrhythmen kommen.

Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis!

Ihren ganz persönlichen Abfuhrkalender für Ihr Anwesen können Sie ab sofort auf der Internetseite des Abfallzweckverbandes Hof - www.azv-hof.de - aufrufen und ausdrucken oder als elektronischen Kalender herunterladen. Smartphonebenutzer können ihre persönlichen Abfuhrtermine über die AZV-Web-App - m.azv-hof.de - aufrufen und in ihren Kalender importieren. Den gedruckten Abfallkalender finden Sie wie gewohnt vor Weihnachten in Ihrem Postkasten. Bitte beachten Sie, dass die Bereitstellung der Tonnen am Abfuhrtag bis 06:00 Uhr erfolgen muss!

Für Rückfragen steht Ihnen die Firma Willy Böhme gerne unter der Telefonnummer 09283/856-41 oder der E-Mailadresse info@willy-boehme.eu zur Verfügung.

Baugrundstücke

Im Gemeindegebiet stehen derzeit folgende Baugrundstücke zum Verkauf:

Ortsteil Döhlau

**FINr. 225/23 Gemarkung Döhlau
(817 qm - Tulpenweg 21)**

Ansprechpartner: Herr Alexander Lux, Am Brühl 8, 91154 Roth

**FINr. 225/30 Gemarkung Döhlau
(935 qm - Tulpenweg 27)**

Ansprechpartner: Herr Alexander Lux, Am Brühl 8, 91154 Roth

**FINr. 225/31 Gemarkung Döhlau
(2.631 qm - Tulpenweg 16)**

Ansprechpartner: Herr Alexander Lux, Am Brühl 8, 91154 Roth

**FINr. 502/2 Gemarkung Döhlau (
652 qm - Kautendorfer Straße 14)**

Ansprechpartner: Herr Sigmar Merkel,
Tel. 09286/6348

**FINr. 118/24 Gemarkung Döhlau
(671 qm - Dahlienweg 12)**

Ansprechpartner: Fam. Eurich, Tel 07134/6073

**FINr. 256/2 Gemarkung Döhlau
(511 qm - Am Schloß)**

Ansprechpartnerin: Frau Margot Degelmann, Am Schloß 11, 95182 Döhlau, Tel. 0160/1495355

Ortsteil Tauperlitz**FINr. 376/143 Gemarkung Tauperlitz
(1.112 qm - Waldstr. 7)**

Ansprechpartner: Herr Walter Groß, Tel. 09281/42946

**FINr. 202/27 Gemarkung Tauperlitz
(525 qm - Hohe Teichäcker)**

Ansprechpartner: Frau Heidemarie Luft, Gumpertsreuther Weg 6, 95028 Hof, Tel. 09281/43210

**FINr. 202/28 Gemarkung Tauperlitz
(500 qm - Hohe Teichäcker)**

Ansprechpartner: Frau Heidemarie Luft, Gumpertsreuther Weg 6, 95028 Hof, Tel. 09281/43210

**FINr. 219/31 Gemarkung Tauperlitz
(752 qm - Nähe Bergstr.)**

Ansprechpartner: Herr Hans Becher, Tel. 09233/714616

**FINr. 464/6 Gemarkung Tauperlitz
(665 qm - Dorschenweg 3)**

Ansprechpartner: Herr Horst Sonat, Untere Wart 3, 95028 Hof, Tel. 09281/41502

**FINr. 397/1 Gemarkung Tauperlitz
(611 qm - Ginsterweg 1)**

Ansprechpartner: Frau Susanne Hager, Hausacker 28, 95030 Hof, Tel. 0175/5760088

**FINr. 202/8 Gemarkung Tauperlitz
(879 qm - Veilchenweg 8)**

Ansprechpartner: LBS Bausparkasse der Sparkassen, Poststraße 21, 95028 Hof, Tel. 09281/8191011, Fax: 09281/8191020

**FINr. 202/13 Gemarkung Tauperlitz
(563 qm - Veilchenweg 18)**

Ansprechpartner: Christel Russ, Vierwaldstätter Str. 21, 16341 Panketal, Tel. 030/20631594

**FINr. 202/27 Gemarkung Tauperlitz
(525 qm - Lilienweg 6)**

Ansprechpartner: Günter Luft, Gumpertsreuther Weg 6, 95028 Hof, Tel. 09281/43210

**FINr. 202/28 Gemarkung Tauperlitz
(500 qm - Lilienweg 8)**

Ansprechpartner: Günter Luft, Gumpertsreuther Weg 6, 95028 Hof, Tel. 09281/43210

**FINr. 239/6 Gemarkung Tauperlitz
(678 qm - Neutauperlitzer Str. 16)**

Ansprechpartnerin: Frau Edith Burkhardt, Tel. 09286/304

**FINr. 446/3 Gemarkung Tauperlitz
(914 qm - Schulsteig 2)**

Ansprechpartner: Herr Alexander Ludwig, Tauperlitz, Schlossgarten 15, 95182 Döhlau

**FINr. 202/38 Gemarkung Tauperlitz
(417 qm - Lilienweg 2)**

Ansprechpartner: Herr Horst Mörtl, Tel. 09281/815-712 o. 09281/58447

**FINr. 202/30 Gemarkung Tauperlitz
(604 qm - Lilienweg 12)**

Ansprechpartner: Herr Gustav Ploss, Tel. 09281/860380

**FINr. 202/66 Gemarkung Tauperlitz
(525 qm - A sternweg 2)**

Ansprechpartner: Herr Engelhardt, Tel. 07031/603173

**FINr. 202/44 Gemarkung Tauperlitz
(470 qm - Blumenweg 11)**

Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Krampf, Tel. 0921/7454547

**FINr. 216/24 Gemarkung Tauperlitz
(974 qm - Am Wiesengrund 2)**

Ansprechpartnerin: Frau Rosemarie Ruckdäschel, Tel. 08021/7882

**FINr. 350/6 Gemarkung Tauperlitz
(821 qm - Nähe Wartturmweg)**

Ansprechpartner: Herr Rudolf Ernler, Tel. 09286/8739136

**FINr. 255/8 Gemarkung Tauperlitz
(520 qm - An der Ascher Str. 5 a)**

Ansprechpartner: Herr Leonhardt, Tel. 089/1502237, 0178/3314067

**FINr. 255/11 Gemarkung Tauperlitz
(550 qm - An der Ascher Str. 5)**

Ansprechpartner: Herr Leonhardt,
Tel. 089/1502237, 0178/3314067

**FINr. 202/82 Gemarkung Tauperlitz
(647 qm - A sternweg 26)**

Ansprechpartner: Werner und Marion Stier,
Schönerlinder Dorfstr. 37, 16348 Wandlitz

**FINr. 202/72 Gemarkung Tauperlitz
(627 qm - Lilienweg 3)**

Ansprechpartner: Herr Werner Engl,
Tel. 0160/99039373

**FINr. 480/21 Gemarkung Tauperlitz
(949 qm - Vierschauer Str. 1)**

Ansprechpartnerin: Frau Liane Dienel,
Tel. 09281/52390

**FINr. 202/74 Gemarkung Tauperlitz
(677 qm - Blumenweg 16 a)****FINr. 202/93 Gemarkung Tauperlitz
(84 qm - Blumenweg 16 a)**

Preis: 38 EUR/qm (voll erschlossen)

Ansprechpartner: Gemeinde Döhlau, Herr
Bürgermeister Knauer, Tel. 09286/94412

**FINr. 257/1 Gemarkung Tauperlitz
(ca. 750 qm - Sportplatzweg 4)****FINr. 257/5 Gemarkung Tauperlitz (
ca. 700 qm - Sportplatzweg 6)****FINr. 257/6 Gemarkung Tauperlitz
(ca. 720 qm - Sportplatzweg 8)**

Ansprechpartner: Herrn Holger Klose,
ImmobilienSHOP Hof, Oberes Tor 2, 95028 Hof,
Tel.: 09281/860076, Email: info@immobilienshop-
hof.de

**FINr. 397/10 Gemarkung Tauperlitz
(ca.820 qm - Ginsterweg 11)**

Ansprechpartner: Fam. Fischer, Oberkötzauer Str.
35, 95032 Hof

**FINr. 333/7 Gemarkung Tauperlitz (
ca. 589 qm - Ginsterweg 26)**

Ansprechpartner: Dieter Eckstein, Hopfengarten
21, 65795 Hattersheim

**FINr. 348 Gemarkung Tauperlitz (
ca. 1025 qm - Goldregenweg 2)**

Ansprechpartner: Gertraud Groß, Tel. 09281/51581
oder Sabine Strietzel, Tel. 09281/52677

**FINr. 348/4 Gemarkung Tauperlitz
(ca. 1005 qm - Goldregenweg 4)**

Ansprechpartner: Gertraud Groß, Tel. 09281/51581
oder Sabine Strietzel, Tel. 09281/52677

**FINr. 420 Gemarkung Tauperlitz
(ca. 809 qm - Hauptstr. 38)**

Ansprechpartner: Frau Wirth, Tel. 09281/43076

**FINr. 333/21 Gemarkung Tauperlitz
(1.102 qm - Weißdornweg 6)**

Ansprechpartner: Herr Albrecht Pietratus,
Tel. 0179/5964451

Allgemeines

Der Bodenrichtwert für voll erschlossene Grundstücke in dem Ortsteil Döhlau liegt zurzeit bei ca. 58 EUR/qm, in Tauperlitz bei ca. 57 EUR/qm, in der Erlalohe bei ca. 38,50 EUR/qm. Im Ortsteil Kautendorf liegt der Kaufpreis für voll erschlossene Grundstücke zurzeit bei 47 EUR/qm.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den oben angegebenen Quadratmeterpreisen um Richtwerte handelt.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 09286/9440 gerne zur Verfügung.



Vorankündigung Frühjahr/Sommer Semester

VHS Döhlau-Tauperlitz

Leitung und Anmeldung:

Marion Grund

Gemeindeverwaltung Döhlau, Zimmer Nr. 0.5, Am
Rathaus 2, 95182 Döhlau

(nur von 8 bis 13 Uhr), Telefon (09286) 94418, Fax
(09286) 94444

08DT500141

Tonakupunktur - mit Stimmgabeln in Einklang kommen

Unter Tonpunktur, auch Phonophorese genannt, verstehen wir das Arbeiten mit Planetenfrequenzen, die mittels Setzen von Stimmgabeln auf Akupunkturpunkte ihre Wirkung in unseren Körper einbringen. Die Phonophorese verbindet in dieser sanften, alternativen Heilmethode jahrtausendealtes Wissen der Menschheitsgeschichte. Die Methode

ist jederzeit und überall so leicht wie auch risikolos anwendbar. Dabei helfen die Schwingungsfrequenzen effektiv, Verstimmungen und Blockaden des Körpers

zu lösen. In dem Workshop werden die Stimmgaben am eigenen Körper erfahren und deren beruhigenden und ausgleichenden Wirkungen erlebt.

Beginn: Dienstag, 10. März 2015 **Dauer:** 19 - 21 Uhr (3 UE) **Ort:** Altes Schulhaus Kautendorf, Schulstraße 2, Kautendorf

Leitung: Maria Magdalena Bölling, Entspannungstherapeutin **Gebühr:** 12,- EUR

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und bringen Sie eine Matte und ein Kissen mit.

Anmeldeschluss: 3. März 2015

08DT500201

Rückenschule

Wollen Sie mit Spaß und Freude an Bewegung und in netter Runde Ihren Rücken stärken und etwas Positives für Ihren Körper tun?! Mit Hilfe funktionseller Gymnastik, Dehnungs- und Entspannungselementen wird ihre Muskulatur gestärkt und gekräftigt. Inhalte: Kraft/Beweglichkeit/Koordination, Beckenkipfung und Brustkorbhebung, Bücken/Heben/Tragen, Halswirbelsäulen-Kopfstellung, sowie Schultergürtelkontrolle, Bauchmuskelspannung und Atmung, Entspannung, Zirkeltraining mit verschiedenen alltäglichen Bewegungsübungen.

Beginn: Donnerstag, 26. Februar 2015 **Dauer:** 8x donnerstags, 16.30 - 17.30 Uhr (11 UE)

Ort: Altes Schulhaus Kautendorf, Schulstraße 2, Kautendorf

Leitung: Carolin Sengewald, Physiotherapeutin

Gebühr: 37,- EUR, **Krankenkassenförderung gemäß § 20 SGB V möglich**

Bitte mitbringen: Sportkleidung, Handtuch, Getränk

Anmeldeschluss: 19. Februar 2015

Gymnastik für Eltern mit Kind

Beginn: Dienstag, 24. Februar 2015 **Ort:** Turnhalle der Von-Püchel-Grundschule Tauperlitz

Leitung: Gabriele Neupert, Erzieherin, Montessori-Diplom mit heilpädagogischem Schwerpunkt

Gebühr: 27,- EUR, für jedes weitere Kind zzgl. halbe Gebühr. 2,- EUR für Spiel- und Beschäftigungsmaterial

bitte zur ersten Stunde mitbringen.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Hallenschuhe

Anmeldeschluss: 17. Februar 2015

Mindestens 8, maximal 10 Kinder. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung. Vermerken Sie bitte auf der Anmeldekarte das Alter des Kindes/der Kinder.

08DT500231

Kurs 1 für Kinder von 1 1/2 bis 3 Jahren

Dauer: 8x dienstags, 15.30 - 16.30 Uhr (10 UE)

08DT500232

Kurs 2 für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Dauer: 8x dienstags, 16.30 - 17.30 Uhr (10 UE)

08DT500233

Kurs 3 für Kinder gemischten Alters (Zusatzkurs)

Dauer: 8x dienstags, 14.30 - 15.30 Uhr (10 UE)

08DT500301

Tanzkurs für Fortgeschrittene - F10

Aufbauend auf die im Fortgeschrittenenkurs F9 vermittelten Kenntnisse der Standard- und Lateinamerikanischen Tänze werden die bestehenden Tanzfolgen ausgebaut.

Beginn: Donnerstag, 26. Februar 2015

Dauer: 12x donnerstags, 18.45 - 20.15 Uhr (24 UE)

Ort: Rathaussaal Döhlau **Leitung:** Dieter Jenke

Gebühr: 70,- EUR (10 TN), 58,- EUR (ab 12 TN)

Anmeldeschluss: 19. Februar 2015

Schuhe mit Ledersohlen sind empfehlenswert; keine Schuhe mit sogenannten Pfennigabsätzen!

Für Auskünfte steht der Kursleiter unter Telefon (09293) 9339298 zur Verfügung.

08DT500302

Tanzkreis „F unendlich“

Der VHS-Tanzkreis bietet denjenigen, die an allen Fortgeschrittenenkursen teilgenommen haben, Gelegenheit, das Tanzen weiter auszuüben. Unterrichtet werden neue Folgen, aber auch erlernte Folgen werden wiederholt.

Beginn: Donnerstag, 26. Februar 2015

Dauer: 12x donnerstags, 20.30 - 22 Uhr (24 UE)

Ort: Rathaussaal Döhlau **Leitung:** Dieter Jenke

Gebühr: 70,- EUR (10 TN), 58,- EUR (ab 12 TN)

Anmeldeschluss: 19. Februar 2015

Schuhe mit Ledersohlen sind empfehlenswert; keine Schuhe mit sogenannten Pfennigabsätzen!

Für Auskünfte steht der Kursleiter unter Telefon (09293) 9339298 zur Verfügung.

08DT500701

Wildkräuterspaziergang mit anschließender Unkräuterbrotzeit

Erste zarte Blättchen Knoblauchrauke, Huflattich, Spitzwegerich, Giersch, Brennessel- & Löwenzahnblättchen spitzen schon aus dem Boden. Wie kann ich diese und andere Pflanzen erkennen? Was kann ich daraus zubereiten? Und wie unter-

stützen die Frühjahrsboten sogar meine Gesundheit? Lernen Sie während eines gemütlichen Spaziergangs einige unserer heimischen Unkräuter näher kennen und schätzen. Nach dem Spaziergang bereiten wir gemeinsam eine Brotzeit mit den gesammelten Wildkräutern zu.

Termin: Samstag, 9. Mai 2015 **Dauer:** 10 - 13 Uhr (4 UE)

Ort: Altes Schulhaus Kautendorf **Leitung:** Corina Bächer

Gebühr: 12,- EUR **Materialkosten:** nach Verbrauch

Anmeldeschluss: 30. April 2015

Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Behälter für Reste

Bitte denken Sie an passendes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung.

Bei extrem schlechter Witterung findet der Spaziergang eine Woche später statt!



Kindertagennachrichten

Spendenübergabe der Fa. Wiggers an den Förderverein Kindergarten Pfiffikus Döhlau e.V.



Von einer guten Idee profitierten der Förderverein Kindergarten Pfiffikus Döhlau e.V. und der Verein „Schutzhöhle“ aus Hof. Zum 90. Firmenjubiläum hatte die Firma Bernard Wiggers aus Döhlau Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner eingeladen. Der Familienbetrieb, der acht Angestellte beschäftigt, beliefert im Umkreis von 200 Kilometern rund 300 Eisdielen mit Rohstoffen zur Eisherstellung. Die beiden Geschäftsführer Markus und Ralf Wiggers hatten ihre Gäste gebeten, auf Geschenke zu verzichten und statt dessen eine Spende zu Gunsten der genannten Einrichtungen mitzubringen. Dem Vorschlag folgten die Gäste gerne, so dass am Ende jeder der beiden Vereine mit 1.500,00 EUR bedacht werden konnte. Das Foto zeigt (von links)

Bürgermeister Thomas Knauer, die Leiterin der Kindertagesstätte Pfiffikus, Daniela Breuer, Geschäftsführer Markus Wiggers, Tamara Luding vom Verein „Schutzhöhle“, Birgit Thoß vom Förderverein, Erzieherin Anja Merboldt und Geschäftsführer Ralf Wiggers bei der Spendenübergabe.

Anmeldezeiten Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Döhlau

Die Anmeldung der Kinder für das Betreuungsjahr 2015/16 (beginnend am 01.09.2015) findet wie folgt statt:

Kindertagesstätte Pfiffikus, Brunnenstr. 11, 95182 Döhlau

Montag 26.01.2015 bis Freitag 30.01.2015 zwischen 9.00 und 12.00 Uhr

- für Kinder, die am 1. September 2015 mindestens drei Jahre alt sind (Kiga/u.U. auch jünger)
- für Schulkinder der 1. bis 4. Jahrgangsstufe zur Schulkindbetreuung
- für Kinder, die am 01.09.2015 mindestens 1 Jahr alt sind (Krippe/in Ausnahmefällen auch jünger)

Evang. Kindergarten Regenbogenland und Kinderkrippe „Kuschelnest“, Tauperlitz, Schulstr. 15, 95182 Döhlau

Montag 26.01. bis Donnerstag 29.01.2015 zwischen 14.00 und 16.00 Uhr

- für Kinder, die am 1. September 2015 mindestens drei Jahre alt sind
- für Schulkinder der 1. bis 2. Jahrgangsstufe, die bereits den Kindergarten Tauperlitz besucht haben
- für Kinder die am 1. September 2015 mindestens 8 Wochen alt sind (Krippe).

Die Anmeldungen sollten persönlich erfolgen. Bitte Impfpässe und Untersuchungshefte für Früherkennungsuntersuchungen mitbringen.

Für Rückfragen stehen die Einrichtungsleiterinnen Frau Breuer (Kindertagesstätte Döhlau, Tel. 09286/8222) und Frau Schwaniger (Kindergarten und Krippe Tauperlitz, Tel. 09281/44648) jederzeit zur Verfügung.





Feuerwehren

Fahrzeugübergabe bei der Freiwilligen Feuerwehr Kautendorf



Die Kautendorfer Feuerwehrleute zusammen mit Bürgermeister Thomas Knauer vor dem Feuerwehrgerätehaus und dem neuen Tragkraftspritzen-Fahrzeug



Der Feuerwehrvereinsvorstand Norbert Schörner spendet dem Kommandanten Sven Meyer eine Kettensäge für das neue Fahrzeug

Erstmals hat die Feuerwehr Kautendorf ein Feuerwehrauto. In großer Zahl haben sich die Aktiven der Feuerwehr Kautendorf, festlich in Ausgehuniform gekleidet, vor ihrem Feuerwehrgerätehaus in der Ortsmitte von Kautendorf neben ihrem neuen Einsatzfahrzeug aufgestellt, um sichtlich erfreut ihr neues Tragkraftspritzen-Fahrzeug „TSF“ auf einem Fahrgestell eines Opel-Movano zu präsentieren. Anschließend schreiten die Feuerwehrleute mit Bürgermeister Thomas Knauer und den Führungsdienstgraden in einem kleinen Festzug hinter dem langsam fahrenden Feuerwehrauto her zur alten

Schule von Kautendorf, wo die Übergabe gefeiert werden soll. „Es ist ein besonderer Tag für die Kautendorfer Feuerwehr“, betont Günther Popp in Vertretung des Vorsitzenden des Feuerwehrvereins in Anwesenheit vieler Ehrengäste, darunter Pfarrerin Anja Knausenberger, Kreisbrandrat Reiner Hofmann, Kreisbrandinspektor Thomas Reuther und Kreisbrandmeister Jochen Bucher sowie Vertreter der örtlichen Vereine und Nachbarwehren. „Ich freue mich sehr, dass wir heute unser neues TSF für die Feuerwehr Kautendorf einweihen können“, sagte Bürgermeister Thomas Knauer. „Auf der einen Seite steht der Haushaltsplan, und auf der anderen Seite waren der Feuerschutz und die Hilfeleistung in der Gemeinde zu gewährleisten“, unterstrich Knauer. Die richtige Ausstattung der Ortsfeuerwehren sei die Voraussetzung für eine gut funktionierende Feuerwehr. Mit einem über 40 Jahre alten Feuerwehrranhänger könne man keinen Feuerwehrynachwuchs begeistern. Für Bürgermeister Knauer habe es zwei Möglichkeiten gegeben: „Entweder die Feuerwehr Kautendorf wird aufgelöst oder sie erhält ein selbstfahrendes Fahrzeug“ und somit eine Attraktivität für den nötigen Nachwuchs. Weil es um die Einsatzbereitschaft der FFW Kautendorf gehe, sei es nicht angebracht, „den Kopf in den Sand zu stecken“. Erfreut zeigte sich Knauer darüber, dass der Gemeinderat das Feuerwehrkonzept einstimmig beschlossen habe. Der besondere Dank des Bürgermeisters galt dem Kommandanten der Kautendorfer Feuerwehr, Sven Meyer, für „seine Hartnäckigkeit und die enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit“. Kreisbrandrat Reiner Hofmann betonte, die Anschaffungskosten von fast 60 000 Euro seien gut angelegtes Geld, das den Bürgern zugutekomme. (Quelle Frankenpost vom 05.11.2014)



Vereine und Verbände

ASGV Döhlau

zum zweiten Mal mit der Silbernen Raute des Bayerischen Fußballverbandes ausgezeichnet

Der Allgemeine Sport- und Gesangverein (ASGV) Döhlau 1906 e. V. wurde im Rahmen seines Vereinsehrenabends Ende Oktober 2014 zum zweiten Mal innerhalb von 5 Jahren mit der „Silbernen Raute“, dem Gütesiegel des Bayerischen Fußballverbandes, ausgezeichnet. Herausragende Leistungen in den Bewertungsbereichen Ehrenamt, Jugendarbeit, Breitensport und Prävention sind Voraussetzungen zum Erhalt dieser Auszeichnung.



(von links nach rechts): Kreisehramtsbeauftragter Martin Braun, Pfarrer Franz Giegold der evangelischen Kirchengemeinde Döhlau, Klaus Adelt (Landtagsabgeordneter), Hans-Peter Baumann (stellvertretender Landrat), Erster Bürgermeister der Gemeinde Döhlau Thomas Knauer, Dr. Silke Launert (Bundestagsabgeordnete), die ASGV-Vorstandsmitglieder Stefan Egelkraut, Uli Katzer, Roland Langheinrich und Carsten Krause, BFV-Bezirksvorsitzender Karlheinz Bram und - ganz rechts im Bild - BLSV-Kreisvorsitzender Gerhard Rödel, beim Ehrenabend des ASGV Döhlau 1906 e. V., mit Verleihung der zweiten „Silbernen Raute des BFV“ an den Verein.



großes Gruppenfoto mit allen geehrten Vereinsmitgliedern und den geladenen Ehrengästen beim Vereinsehrenabend des ASGV Döhlau

Nach einleitenden Worten konnte der Erste Vorsitzende des Vereins, Ulrich Katzer, neben vielen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Sport, sowie der Gemeinde Döhlau im gut besetzten Vereinsheim begrüßen. In seinem Grußwort stellte der Erste Bürgermeister der Gemeinde Döhlau, Thomas Knauer, die Wichtigkeit der Sportvereine zur Förderung der Nachwuchsarbeit in den Mittelpunkt. Besondere Erwähnung fand hierbei auch die mittlerweile schon seit 36 Jahren erfolgreich bestehende Jugend-Spielgemeinschaft des ASGV Döhlau mit dem Nachbarverein in der Gemeinde, dem BSC Tauperlitz. Weitere Grußworte überbrachten die CSU-Bundestagsab-

geordnete Dr. Silke Launert, der SPD-Landtagsabgeordnete Klaus Adelt aus Selbitz, Hans-Peter Baumann in seiner Funktion als Stellvertreter des Landrats, sowie Pfarrer Franz Giegold von der Evangelischen Kirchengemeinde Döhlau.

Auch für Thomas Unger, Mitglied im BFV-Verbandsspielausschuss und Spielleiter der Bayernliga Nord, war es eine Selbstverständlichkeit, die Glückwünsche an seinen Heimatverein, in dem er rund zwanzig Jahre zunächst als Gesamtjugendleiter, später als zweiter und danach auch acht Jahre als Erster Vorsitzender an verantwortlicher Stelle tätig war, persönlich zu überbringen.

Die Überreichung der Urkunde mit der zweiten „Silbernen Raute“ des Bayerischen Fußball-Verbandes e.V.“ durch den neuen Kreisehramts-Beauftragten (KEAB) Martin Braun an Vorstand Uli Katzer und an seinen Stellvertreter Roland Langheinrich stellte sicherlich einen Höhepunkt in der nunmehr 108-jährigen Geschichte des Vereins dar.

Die vier langjährigen ASGV-Funktionäre Dietmar Klotz (25 Jahre Tätigkeit in der Vereinsvorstandsschaft), sowie Stefan Egelkraut und Thomas Unger (jeweils über 20 Jahre an vorderster Stelle beim ASGV Döhlau) und Erich Groh wurden im Anschluss durch den anwesenden oberfränkischen Bezirksvorsitzenden des BFV, Karlheinz Bram, aus Marktzeuln mit hohen BFV-Ehrungen bedacht, ebenso wurden die drei vorstehend genannten Personen vom Vorsitzenden des BLSV-Sportkreises Hof, Gerhard Rödel aus Hof, mit Nadeln und Urkunden ausgezeichnet. Ebenso bedacht wurde Erich Groh mit höchsten Auszeichnungen des BFV und BLSV - hierzu erfolgt ein gesonderter Bericht in der nächsten Ausgabe.

Der Vorsitzende führte danach durch das weitere Programm des Ehrenabends. Hierbei konnten auch noch zahlreiche ASGV-Mitglieder für 25, 40, 50- oder sogar 60-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden. Kurzweilig gestaltete sich dabei die Präsentation der großen Liste an Ehrungen, nachdem von Uli Katzer zum jeweiligen Eintrittsjahr interessante Ereignisse aus der damaligen Zeit geschildert wurden: Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Alfred Köppel, Dieter Koch, Elsa Kuhn, Anneliese Roth, Ludwig Sörgel und Edgar Thoss geehrt, für 50 Jahre Vereinstreue wurden Ingrid Egelkraut, Albrecht Jahn, Charlotte Kapfenberger, Robert Lübben und Ursula Tejkl ausgezeichnet, sie wurden deshalb gleichzeitig auch zu neuen Ehrenmitgliedern des ASGV Döhlau ernannt. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Markus Beyer, Hans Franz, Renate Franz, Sigrid Kögler, Michael Krauß, Gerlinde Müller, Jochen Sörgel, Claus Stöhr sowie Stefan Zeitler geehrt, während Elfi Hornung, Klaus Kirschner, Andrea Möser, Günther Rührold und Edgar Wolfrum nun schon seit 25 Jahren Mitglied im Verein sind.

Am Ende der Veranstaltung bedankte sich der ASGV Döhlau bei allen Gästen und gab auch einen

Ausblick für die Zukunft im Verein: wir werden auch weiterhin an der neuen Philosophie des Vereines arbeiten und so Schritt für Schritt die neuen Herausforderungen für Jung und Alt meistern. Mit der Auszeichnung der zweiten „Silbernen Raute“ ist auch die Voraussetzung und der Ansporn für uns geschaffen, die nächste Stufe - „Goldenen Raute“ - zu erklimmen.

Stefan Egelkraut, Vorstandsmitglied und Schriftführer

Obst- und Gartenbauverein Döhlau



Auf dem Foto sind zu sehen, von links: 2. Vorsitzende Gisela Salzmann, Fritz Strobel, Bärbel Hager, Bürgermeister Thomas Knauer, Gerhard Hager, Kurt Neubauer, 1. Vorsitzender Roland Tejkl, Christine Keck, Inge Köppel, Thomas Skrzypczyk und Kreisvorsitzende Doris Feustel.

Im gut besuchten Sportheim feierte der Obst- und Gartenbauverein sein diesjähriges Erntedankfest.

Nach kurzen Ansprachen des 1. Vorsitzenden Roland Tejkl, Bürgermeister Thomas Knauer und der Kreisvorsitzenden Doris Feustel wurden die Jubilare geehrt.

50 Jahre Vereinszugehörigkeit haben **Kurt Neubauer** und **Fritz Strobel** erreicht.

25 Jahre sind folgende Mitglieder im Verein: **Bärbel** und **Gerhard Hager, Christine Keck, Marion Klebl, Inge Köppel, Christa Schwertfeger** und **Thomas Skrzypczyk**.

Der OGV bedankt sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue und Verbundenheit zum Verein sowie für die Hilfe und Unterstützung in den vielen Jahren Vereinszugehörigkeit.

Marion Klebl und Christa Schwertfeger konnten die Glückwünsche leider nicht persönlich in Empfang nehmen.

Mit Bildern von dem 4-Tages-Ausflug nach Abteu/Österreich, die Ulrich Rausch zusammengestellt hatte, wurden Erinnerungen an schöne Tage und Erlebnisse wach.



Termine

Veranstaltungskalender

Was ist los in Döhlau, Tauperlitz, Kautendorf?

Veranstaltungskalender

Dezember 2014/Januar 2015

Dezember

Samstag, 06.12.2014

16.30 Uhr Nikolausabend des ASGV Döhlau auf dem Kirchplatz in Döhlau

Samstag, 06.12.2014

19.00 Uhr Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr Döhlau in der Gaststätte „Jahn“ in Döhlau

Sonntag, 07.12.2014

15.30 Uhr Weihnachtsfeier des Obst- und Gartenbauvereins Tauperlitz in der Gaststätte „Schützenwirt“ in Tauperlitz

Sonntag, 07.12.2014

17.30 Uhr Alpenländische Weihnacht der Evang. Kirchengemeinde Kautendorf in der St. Martins Kirche Kautendorf

Samstag, 13.12.2014

16.00 Uhr 3. Döhlauer Glühweinparty des ASGV Döhlau auf dem Sportgelände in Döhlau

Samstag, 13.12.2014

19.00 Uhr Weihnachtsfeier des Obst- und Gartenbauvereins Döhlau in der Gaststätte „Strößner“ in Döhlau

Sonntag, 14.12.2014

15.00 Uhr Weihnachtsfeier des Schützenvereins Neutauperlitz in der Gaststätte „Schützenwirt“ in Tauperlitz

Samstag, 20.12.2014

16.00 Uhr Musikalische Dorfweihnacht in der St. Peter- und-Paul Kirche in Döhlau

Januar

Dienstag, 06.01.2015

14.00 Uhr Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tauperlitz im Feuerwehrgerätehaus

Samstag, 10.01.2015

Christbaumsammeln des CSU Ortsverbandes im gesamten Gemeindegebiet

Samstag, 10.01.2015

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Döhlau in der Gaststätte „Strößner“ in Döhlau

Samstag, 17.01.2015

14.00 Uhr Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier des Fördervereins Regenbogenland e.V. im Evang. Gemeindezentrum in Tauperlitz

Samstag, 17.01.2015

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Obst- u. Gartenbauvereins Döhlau in der Gaststätte „Strößner“ in Döhlau

Samstag, 24.01.2015

16.00 Uhr Christbaumverbrennen des CSU Ortsverbandes

Freitag, 30.01.2015

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung des ASGV Döhlau im Sportheim in Döhlau

Freitag, 30.01.2015

20.00 Uhr Jahreshauptversammlung Freiwilligen Feuerwehr Kautendorf in der Gaststätte „Rotes Ross“ in Kautendorf

Samstag, 31.01.2015

19.00 Uhr Gemeinschaftsfasching der Freiwilligen Feuerwehr Tauperlitz und des Schützenvereins Neutauperlitz in der Gaststätte „Schützenwirt“ in Tauperlitz

Musikalische Dorfweihnacht in Döhlau

Weihnachten steht vor der Tür, die Hektik lässt nach, es ist endlich Zeit, sich auf das Fest einzustimmen. Eine gute Gelegenheit dazu bietet die „besinnliche Stunde“ in der Döhlauer Peter- und Paul - Kirche. Am Samstag, dem 20. Dezember um 16.00 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde dorthin ein zu weihnachtlicher Musik mit der Döhlauer Saitenmusik, dem Losauer Adventsgesang, Gabi Reil an der Harfe, dem Bläserquartett der Adventgemeinde und Stefan Illek als Sprecher. Danach geht's vor der Kirche gemütlich weiter bei Glühwein, Bratwürsten und weihnachtlichen Bläserweisen.

Wertstoffmobil Termine 2014

Tauperlitz, Parkplatz an der Kirche
jeweils Donnerstag von 10.00 - 18.00 Uhr
18. Dezember 2014

Termine für Senioren

Für die erste Hälfte im Jahr 2015 stehen bereits zwei Veranstaltungen an. Im März wird Notar Dr Christoph Suttman wieder einen Vortrag im Rathaus halten. Das Thema lautet erben - vererben - Testament. Der genaue Termin und die Uhrzeit werden in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes erscheinen.

Am 2. Mai gehen Senioren auf Fahrt. In Zusammenarbeit von VdK und Arbeiterwohlfahrt wird eine Fahrt nach Lauenstein zur bekannten Pralinenfabrik organisiert. Eine Kaffeepause mit Windbeutel, Sahne und Obst darf natürlich auch nicht fehlen. Zurück geht es durch den schönen Frankenwald. Anmeldungen nehmen Frau Karin Schnabel, Frau Ruth Schulz oder die Seniorenbeauftragte Gudrun Spatschek an.

**Hallo liebe Kinder**

Der Nikolaus kommt an der Kirche vorbei
Und hat sicherlich auch für Dich was dabei.

Nikolausabend

Am Samstag, 06. Dezember 2014, um 17.00 Uhr

lädt die **AH-Abteilung des ASGV Döhlau**
alle Kinder der Gemeinde Döhlau
zum Nikolausabend auf dem Kirchplatz ein.

Kinder bis 12 Jahren werden vom Nikolaus
mit einem Päckchen beschenkt.
Die ASGV-AH bedankt sich damit bei den
Döhlauer Bürgern
und Firmen für die Spenden an die Kärwa-Ziech.

Gegen den Hunger gibt's die guten
Broadwärscht

Gegen die Kälte gibt es **Glühwein**



Bitte Glühwein-Tassen mitbringen

ASGV-Döhlau-AH

3. Döhlauer Glühweinparty am 13.12.2014

Döhlau freut sich auf die 3. Glühweinparty in der Gemeinde und alle Bürger und Bürgerinnen aus Tauperlitz, Kautendorf und Döhlau sind recht herzlich eingeladen! Die Idee zur eigenen Döhlauer Glühweinparty, um eine Alternative für den „ausgefallenen“ Weihnachtsmarkt im Döhlauer Schloss zu bieten, hat sich positiv entwickelt und geht heuer in die 3. Runde. Die Veranstaltung ist von der Bevölkerung gut angenommen und inzwischen ein fester Bestandteil im Jahreskalender in der Gemeinde. Aufgrund des erneut großen Andranges im letzten Jahr wird das Fest heuer nochmals erweitert. Neben kleine, organisatorische Verbesserungen wird zusätzlich ein zweites Partyzelt aufgebaut, um bei lockeren Gesprächen mit Jagertee und Glühwein „alte“ Bekannte treffen zu können und somit über gemeinsame Ereignisse philosophieren zu können. Auch kulinarisch wird den Gästen wieder einiges geboten: Neben Stolln und Plätzchen gibt es natürlich auch Deftigeres, wie zum Beispiel Bratwürste, Steaks und (diesmal neu im Programm) Gulaschtopf am offenen Feuer! Die Organisatoren des Festes läuft bereits auf Hochtouren und neben dem erstmaligen Aufbau eines Partyzeltes im letzten Jahr (riesiger Andrang) wird dieses Jahr ein zweites Zelt zusätzlich aufgebaut! Somit muss zum dritten Mal hintereinander die „Partymeile“ am Vorplatz des ASGV-Vereinsheimes verlängert werden...



Mit Betrieb der Schneebar, zweier Partyzelten und einer Vielzahl von „Sonnenschirmen“ (zum Schutz gegen den Vollmond) sowie im Gelände verteilter offenen Feuerstellen wird wieder ein traumhaftes Ambiente erzeugt, um einen ansprechenden Rahmen für ein tolles Glühweinfest bereiten.

Die Organisatoren und Helfer freuen sich herzlichst auf Ihren Besuch und wie immer auf angenehme Unterhaltung. Natürlich wird es auch dieses Jahr wieder eine große Tombola mit hochwertigen Sachpreisen geben, welche so manche, noch kurzfristige Überraschung unterm Weihnachtsbaum bieten könnte...

Auf geht's zur 3. Döhlauer Glühweinparty am Sportgelände des ASGV Döhlau. Termin ist Samstag, der 13.12.2014 um 16.00 Uhr. Lassen Sie uns gemeinsam bei einem erwärmenden Getränk auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht Ihnen die ASGV-Vorstandschafft um Uli Katzer.



Sonstige Mitteilungen

Mit dem 11. Hochfranken-Express nach Magdeburg

Erster elektrischer Hochfranken-Express ab Hof

Der 11. Hochfranken-Express verkehrt im Jahr 2015 nach Magdeburg, der Hauptstadt des Bundeslandes Sachsen-Anhalt. Gleichzeitig wird dies der erste elektrische Hochfranken-Express ab Hof sein.

Der Sonderzug, bestehend aus den modernen Reisezugwagen (Abteilwagen) der „BahnTouristikExpress GmbH“ aus Nürnberg, startet am Samstag, 11. April 2015 gegen 05.30 Uhr in Marktredwitz und hält zum Zusteigen in Oberkotzau und Hof Hbf.

Von dort geht es durchs Vogtland und an Leipzig vorbei nach Magdeburg.

In Magdeburg werden verschiedene Ausflüge angeboten:

Beim klassischen 2-stündigen Stadtrundgang lernen Sie die 1200-jährige Geschichte der Stadt kennen. Beim Ausflug „Große Acht“ können Sie eine ca. 4-stündige Schiffsrundfahrt über das Wasserstraßenkreuz unternehmen. Es werden die Elbe, der Elbe-Havel-Kanal, mehrere Schleusen sowie der Mittellandkanal befahren.

Aufgrund der begrenzten Kapazität des Schiffsausfluges gibt es außerdem noch einen ca. 2,5-stündigen Ausflug per Bus zum Wasserstraßenkreuz und zum Schiffshebewerk.

Natürlich ist der Sonderzug während der gesamten Reise in bewährter Weise vom MEC Hof (Modell-eisenbahnclub Hofer Eisenbahnfreunde) bewirtschaftet, in der Zugmitte wird ein Speise- und ein Gesellschaftswagen mitgeführt. Es wird auch ein „Am-Platz-Service“ in allen Wagen und Abteilen angeboten.

Es werden wieder die bekannten Transfers ab Bad Steben (Zug) und Münchberg (Zug) sowie Geroldgrün und Schwarzenbach/Wald (Bus) angeboten. Diese Transfers übernimmt wieder in bewährter Weise die Privatbahn agilis.

Die Fahrkarte eignet sich hervorragend als Geschenk zum Geburtstag oder zu Weihnachten. Gerne erhalten Sie hierzu Gutscheine vom Veranstalter.

Eingebunden statt ausgeliefert!



Klinische Ernährung
Stomatherapie
Wundversorgung
Tracheostoma-Versorgung
Inkontinenz-Versorgung
Schmerztherapie
Alltagshilfen
Rehatechnik

**Nordbayerns
Logistikzentrum für
Inkontinenz-Produkte**

apocare bietet individuellen Service rund um Medizinprodukte und Hilfsmittel – zum Beispiel auch bei der **Inkontinenz-Versorgung**.
Durch unsere regionale Präsenz sind unsere hochwertigen Artikel innerhalb von 12 Stunden bei Ihnen zu Hause – umfassende Beratung inklusive. **Rufen Sie uns an:**

09545 / 928 87-10



E-Mail: info@apocare-gmbh.de • www.apocare-gmbh.de

**Sanitätshaus
SpersSchneider**
HOF - SELB - NAILA
Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
Lieferant aller Krankenkassen
☎ 09281 - 3030
Fax: 09281 - 16975
www.sperschneider-hof.de

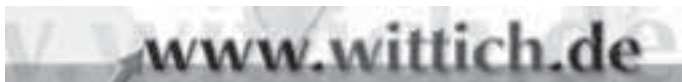
Modernster Prothesenbau, Kinderorthopädie, Orthopädische Einlagen auch für Sicherheitsschuhe, Lymphologische Versorgungen, Inkontinenzversorgungen etc. ... Hilfsmittelberatung durch Wohnraumbegehung.
• LIEFERUNG KOSTENLOS !

Bei Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen
verwenden Sie bitte folgende Anschrift, damit wir Ihre Nachricht zuverlässig und anonym zustellen können:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Chiffre-Nr.¹
Peter-Henlein-Str. 1
91301 Forchheim

1 (Bitte Chiffre-Nr. aus der entsprechenden Anzeige entnehmen.)

Bitte beachten!



“Ich wünsche Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr!”

Nicole Kraus

Tel. 0 91 91 / 72 32-61
Fax 0 91 91 / 72 32-42
E-Mail vki@wittich-forchheim.de

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG**

91301 Forchheim • Peter-Henlein-Straße 1
Tel. 09191/7232-0 • Fax: 09191/7232-30

**Treffpunkt
Deutschland.de**
Reisemagazine

**Neu:
Online und
als ePaper**

FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Heimat entdecken. E-Biken in Franken.

Die neuen Reisemagazine von LINUS WITTICH.

Weitere Reiseziele unter www.TreffpunktDeutschland.de

Foto: Tourismuszentrale Fränkische Schweiz